



Diese Bedienungsanleitung ist für den Einsatzort bestimmt!
Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen und beachten!

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Identifizierung	1
2 Produktbeschreibung, Technische Daten	2
3 Grundlegende Sicherheitshinweise	2
3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
3.2 Sicherheitsbewusstes Arbeiten	3
3.3 Organisatorische Maßnahmen zur Sicherheit	3
3.4 Fristen für Prüfungen	3
4 Das Produkt für den Gebrauch vorbereiten	3
4.1 Transportieren und Lagern	3
4.2 Montage	4
4.3 Sicherheitsmaßnahmen vor Gebrauch	4
4.4 Inbetriebnahme	4
5 Betrieb	4
6 Instandhaltung	5
7 Fehlersuche	5
8 Reparatur	5
9 Entsorgung	6
10 Gewährleistung und Haftung	6
11 Stammbblatt	7
12 EG-Konformitätserklärung	8
Ersatzteilliste	

1 Identifizierung

WIMAG Alu-Dreibock

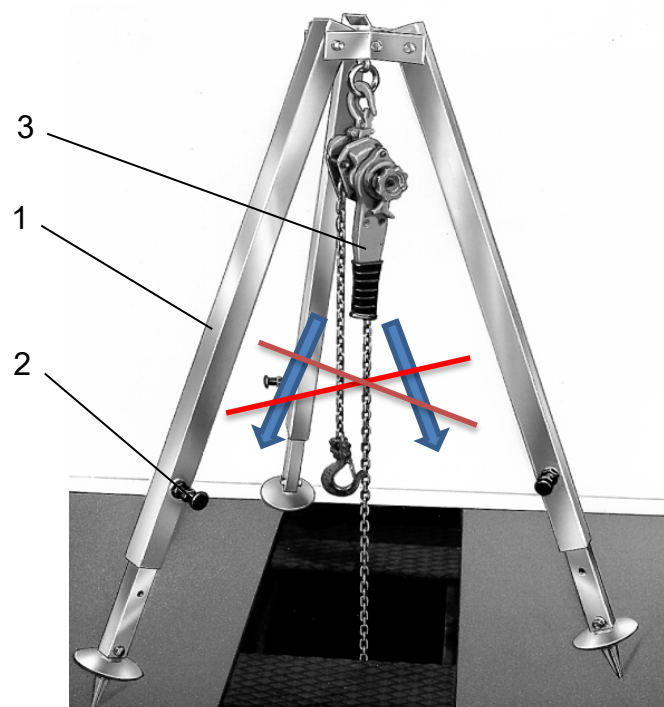


Abb. 1

B 140 ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Alu-Dreibock

2 Produktbeschreibung, Technische Daten

Der WIMAG Alu-Dreibock ist ein Hebezeug zum vertikalen Heben von **festen Lasten**. Er wird kundenseitig mit einem geeigneten Ketten-/Ratschzug ausgerüstet.

Bestell-Nr.	Typ	Tragfähigkeit	Stützenlänge L min/max	Lichte Höhe H min/max	Spreizweite B min/max	Gewicht
140 001	D-250	250 kg	1,18 / 1,88 m	0,94 / 1,58 m	0,94 / 1,50 m	10 kg
140 003	D-500	500 kg	1,50 / 2,50 m	1,15 / 2,05 m	1,20 / 1,95 m	17 kg
140 009	D-503	500 kg	1,76 / 3,00 m	1,45 / 2,63 m	1,43 / 2,39 m	20 kg
140 008	D-1000	1.000 kg	1,78 / 3,00 m	1,38 / 2,54 m	1,65 / 2,35 m	27 kg
140 014	D-1004	1.000 kg	2,25 / 4,00 m	1,86 / 3,44 m	1,79 / 3,07 m	36 kg

3 Grundlegende Sicherheitshinweise

	ACHTUNG/WARNUNG Allgemeines Warnzeichen. Z.B. Warnung vor Sach- und Umweltschäden.
	VORSICHT Bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht gemieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
	GEFAHR Allgemeines Verbotssymbol. Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht vermieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

	WARNUNG - Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften müssen eingehalten werden. - Das Gerät darf nur auf ebenem, festem Boden eingesetzt werden. - Das Gerät darf nur zum Heben von festen Teilen eingesetzt werden. - Das zu hebende Bauteil muss geeignet sein, die beim Handling auftretenden Belastungen aufzunehmen.
	GEFAHR - Der Aufenthalt von Personen unter der Last oder im Gefahrenbereich ist verboten! - Überschreiten Sie nicht die zulässige Tragfähigkeit des Gerätes! - Überschreiten Sie nicht die zulässige Tragfähigkeit des Hebezeuges! - Der Transport von Personen und Tieren ist verboten!
	- Schrägzug verboten! - Losreißen, Ziehen oder Schleppen von Lasten verboten! - Lastpendeln verboten!
	Aufenthalt unter schwebender Last verboten: Lebensgefahr!

3.2 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

	WARNUNG ▪ Der Unternehmer darf nur Personen mit der Bedienung des Gerätes beauftragen, die mit dieser Aufgabe vertraut sind. ▪ Der Bediener muss vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und die Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben. ▪ Immer sicherheitsbewusst und gefahrenfrei arbeiten. ▪ Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät keinesfalls eingesetzt werden. Bis zur Behebung der Mängel muss eine Benutzung ausgeschlossen werden. ▪ Das Typenschild an dem Gerät darf nicht entfernt werden. Unleserliche oder beschädigte Schilder erneuern. ▪ Die persönliche Schutzausrüstung muss den sicherheitstechnischen Anforderungen entsprechen: Schutzkleidung, Schutzhelm, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe.
---	--

3.3 Organisatorische Maßnahmen zur Sicherheit

	ACHTUNG ▪ Nur geschulte oder unterwiesene Personen mit der Bedienung beauftragen. ▪ In regelmäßigen Abständen überprüfen, ob sicherheitsbewusst gearbeitet wird. ▪ Betriebsanleitung am Einsatzort griffbereit aufbewahren. ▪ Verschmutzung des Gerätes vermeiden.
--	--

3.4 Fristen für Prüfungen

▪ Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät nur in Betrieb genommen wird, wenn es zuvor durch einen Sachkundigen auf Funktion und Zustand geprüft und festgestellte Mängel behoben worden sind (⇒ siehe DGUV 100-500).

▪ Regelmäßige Prüfungen

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät in Abständen von längstens einem Jahr durch einen Sachkundigen geprüft wird.

▪ Außerordentliche Prüfungen

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät nach Schadensfällen oder besonderen Vorkommnissen, die die Tragfähigkeit beeinflussen können, sowie nach Instandsetzung einer außerordentlichen Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen wird.

▪ Prüfnachweis

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass über die Prüfungen Nachweis geführt wird (⇒ siehe 11).

Wir empfehlen, die regelmäßigen Prüfungen sowie Reparaturen vom Hersteller durchführen zu lassen.

4. Das Produkt für den Gebrauch vorbereiten

4.1 Transportieren und lagern

- Das Gerät wird in einem Karton/auf einer Palette zum Versand gebracht. Prüfen Sie beim Empfang den ordnungsgemäßen Zustand der Verpackung.

- Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie den Lieferumfang.
- Wenn die Verpackung nicht mehr benötigt wird, ist diese sicher zu entsorgen.
- Lagern Sie das Gerät in einem trockenen, staubfreien Raum.

4.2 Montage

- Je nach Einsatzort den Alu-Dreibock mit den entsprechenden Füßen ausrüsten:
 - für den Einsatz im Gelände (serienmäßige Ausstattung): mit Fußspitzen (Abb. 2).
 - für den Einsatz auf ebenem Boden: mit Gummiplatten (Abb. 3).
 - für den Einsatz auf ebenem, glatten Boden: mit Gummiplatten und Kettensicherung (Abb. 4).

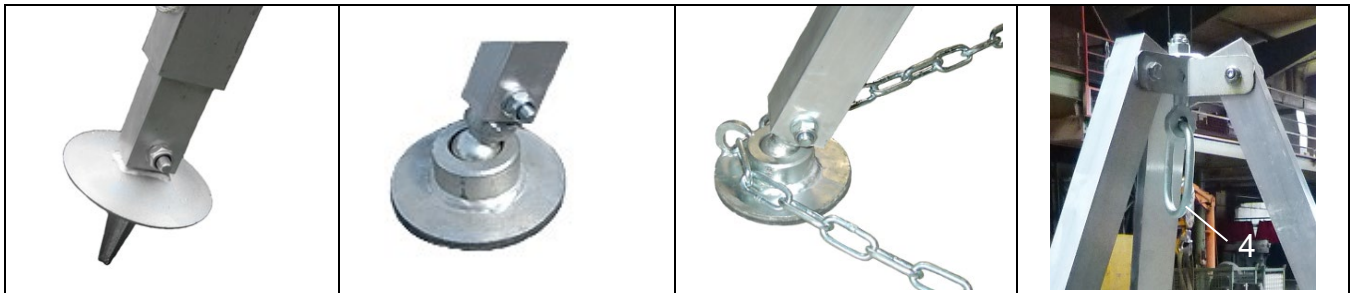


Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

Abb. 5

- Die 3 Stützen (1) auf die gewünschte Länge einstellen und mit Bolzen (2) sichern (Abb. 1). Die 3 Stützen müssen auf die gleiche Länge eingestellt sein!
- Alu-Dreibock mit 2 Personen aufrichten und die Stützen bis zum Anschlag auseinanderziehen.
- Kundenseitigen Ketten-/Ratschzug (3) in den Ovalring (4) einhängen (Abb. 1, 5).

4.3 Sicherheitsmaßnahmen vor Gebrauch

	ACHTUNG ▪ Vor jedem Einsatz Funktion und Zustand von Hebezeug und Alu-Dreibock prüfen. Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf der Alu-Dreibock erst wieder nach Mängelbeseitigung eingesetzt werden! Bis zur Behebung der Mängel muss eine Benutzung ausgeschlossen werden.
	GEFAHR ▪ Bei Rissen, Verformungen oder sonstigen Beschädigungen des Alu-Dreibocks darf dieser auf keinen Fall weiterverwendet werden! ▪ Sicheren Stand des Alu-Dreibocks prüfen (Gummiplatten, Kettensicherung)! ▪ Alu-Dreibock nicht überlasten!

4.4 Inbetriebnahme

- Der Alu-Dreibock ist komplett montiert und auf die gewünschte Höhe eingestellt (siehe 4.2).
- Prüfen Sie vor dem Einsatz, dass der Alu-Dreibock komplett und nicht beschädigt ist!

5 Betrieb

- Die Last an dem kundenseitigen Ketten-/Ratschzug anschlagen.
- Last ca. 10 cm anheben.

B 140 ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Alu-Dreibock



ACHTUNG

Gefahr beim Heben!

Absturzgefahr

⇒ Der Schwerpunkt der Last muss zentrisch unter dem Aufhängepunkt liegen. **Quetschgefahr**

- Last anheben.



ACHTUNG

Gefahr beim Heben!

Absturzgefahr

⇒ Schaukeln der Last verhindern!

⇒ Sicherer Stand des Alu-Dreibocks prüfen!

- Nach dem Transport die Last absetzen und den Ketten-/Ratschzug aushängen.
- Die Stützen zusammenklappen und das Gerät umlegen.

6 Instandhaltung

- Halten Sie den Alu-Dreibock immer sauber.
- Der Alu-Dreibock ist vor Feuchtigkeit und Nässe zu schützen.
- Verwenden Sie nur Original WIMAG-Ersatzteile.
- Wartungsarbeiten dürfen nur von einem Sachkundigen ausgeführt werden.

Um eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit zu gewährleisten, sind folgende Wartungsarbeiten regelmäßig vor Inbetriebnahme durchzuführen.

Nach Erhalt:	Prüfung auf Vollständigkeit
vor jedem Einsatz:	Sicht- und Funktionsprüfung: - Gerät auf Verformung/Beschädigungen prüfen. - Vollständigkeit prüfen (Bolzen, Bolzensicherungen).
monatlich:	- Zustand des Gerätes prüfen.
jährlich:	- Unlesbare Schilder austauschen. - Gummipplatten reinigen/austauschen. - Lackierung ausbessern.

7 Fehlersuche

Auch wenn Sie denken, dass ein Defekt vorliegt, überprüfen Sie bitte den Alu-Dreibock zunächst anhand der folgenden Tabelle. Wenn der Alu-Dreibock nach dieser Überprüfung immer noch nicht funktioniert, setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller in Verbindung.

Störung	Ursache	Behebung
Alu-Dreibock passt nicht.	Abmessungen prüfen.	Hersteller kontaktieren.
Alu-Dreibock deformiert.	Überlastung/Schrägzug.	Hersteller kontaktieren.
Alu-Dreibock nicht komplett.	Teile verloren.	Hersteller kontaktieren.

8 Reparatur

- Reparaturen dürfen nur von einem Sachkundigen bzw. vom Hersteller durchgeführt werden.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.

- Es dürfen keine Änderungen oder Umbauten vorgenommen werden.
- Vor Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachkundigen erfolgen.

9 Entsorgung

Kann das Gerät nicht mehr repariert werden, so ist es fachgerecht zu entsorgen.

10 Gewährleistung und Haftung

Jegliche Gewährleistung und Haftung des Herstellers ist ausgeschlossen, wenn Verwendung, Bedienung, Prüfung und Wartung nicht nach dieser Bedienungsanleitung erfolgen.

Setzen Sie sich in Zweifelsfällen vor Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

Der Anwender muss sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist,
- das Gerät sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet,
- die zu hebende Last für das Heben geeignet ist.

Mängelrügen sind unverzüglich, spätestens 2 Wochen nach Erhalt der Lieferung schriftlich beim Lieferer geltend zu machen. Der Kunde hat nicht das Recht, den Mangel selbst zu beheben, durch Dritte beseitigen zu lassen oder vom Lieferer Kostenerstattung zu verlangen.

Entsprechend den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Herstellers wird auf das Gerät eine Gewährleistung von 12 Monaten ab Rechnungsdatum gewährt. Auf Verschleißteile besteht kein Anspruch.

Der Hersteller haftet nicht für Mängel, die durch schlechte Montage oder ungenügende Einweisung, durch Nachlässigkeit, unsachgemäße Verwendung oder übertriebene Beanspruchung entstanden sind.

Es liegt in der Verantwortung des Kunden, vor dem Einsatz den ordnungsgemäßen Zustand des Gerätes, die Eignung der zu hebenden Last sowie Beschädigungen der Last vor und nach dem Einsatz zu überprüfen. Weitere Ansprüche des Kunden, insbesondere ein Anspruch auf Ersatz von Schäden, die nicht an dem Liefergegenstand selbst entstanden sind, sind ausgeschlossen.

WIMAG GmbH

Brückenstraße 5 - D - 63785 Obernburg
FON 06022 / 68 47 0 – FAX 06022 / 68 47 50
www.wimag.de – gressbach@wimag.de

11 Stamblatt

Typ	
Fabrikations-Nummer	
Baujahr	
Betreiber	
Inbetriebnahme am	

Die Prüfung der Lastaufnahmemittel erfolgt durch den Sachkundigen nach DGUV 100-500 Kapitel 2.8 „Betreiben von Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb“

Prüfung und Wartung nach DGUV 100-500 Kapitel 2.8

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme nach 3.15.1:	
	Datum Unterschrift des Sachkundigen
Außerordentliche Prüfung nach 3.15.3:	
	Datum Unterschrift des Sachkundigen
Regelmäßige Prüfung nach 3.15.2:	Prüfbefund:
	Datum Unterschrift des Sachkundigen
Regelmäßige Prüfung nach 3.15.2:	Prüfbefund:
	Datum Unterschrift des Sachkundigen
Regelmäßige Prüfung nach 3.15.2:	Prüfbefund:
	Datum Unterschrift des Sachkundigen
Regelmäßige Prüfung nach 3.15.2:	Prüfbefund:
	Datum Unterschrift des Sachkundigen

12 EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart den folgenden Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Ebenso verliert die Erklärung ihre Gültigkeit, wenn die Maschine nicht entsprechend der Bedienungsanleitung bestimmungsgemäß verwendet wird und/oder die gemäß DGUV 100-500 Kapitel 2.8 regelmäßig durchzuführenden Prüfungen nicht vorgenommen werden.

Bezeichnung **WIMAG Alu-Dreibock**
Typ
Bestellnr./Seriennr.

Richtlinien EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Harmonisierte Normen DIN EN 13 155 Krane – Lose Lastaufnahmemittel

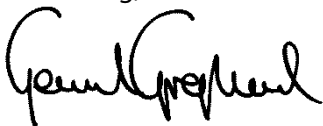
Nationale Normen BG-Regel DGUV 100-500 Kapitel 2.8 „Betreiben von Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb“

Entsprechend Anhang VII der EG-Maschinenrichtlinie halten wir folgende technische Dokumentation zur Einsicht bereit:

- Bedienungsanleitung
- Gefährdungsbeurteilung
- Fertigungszeichnungen
- Fertigungspläne
- Statischer Nachweis
- Schweißzertifikat EN 1090-2 EXC3

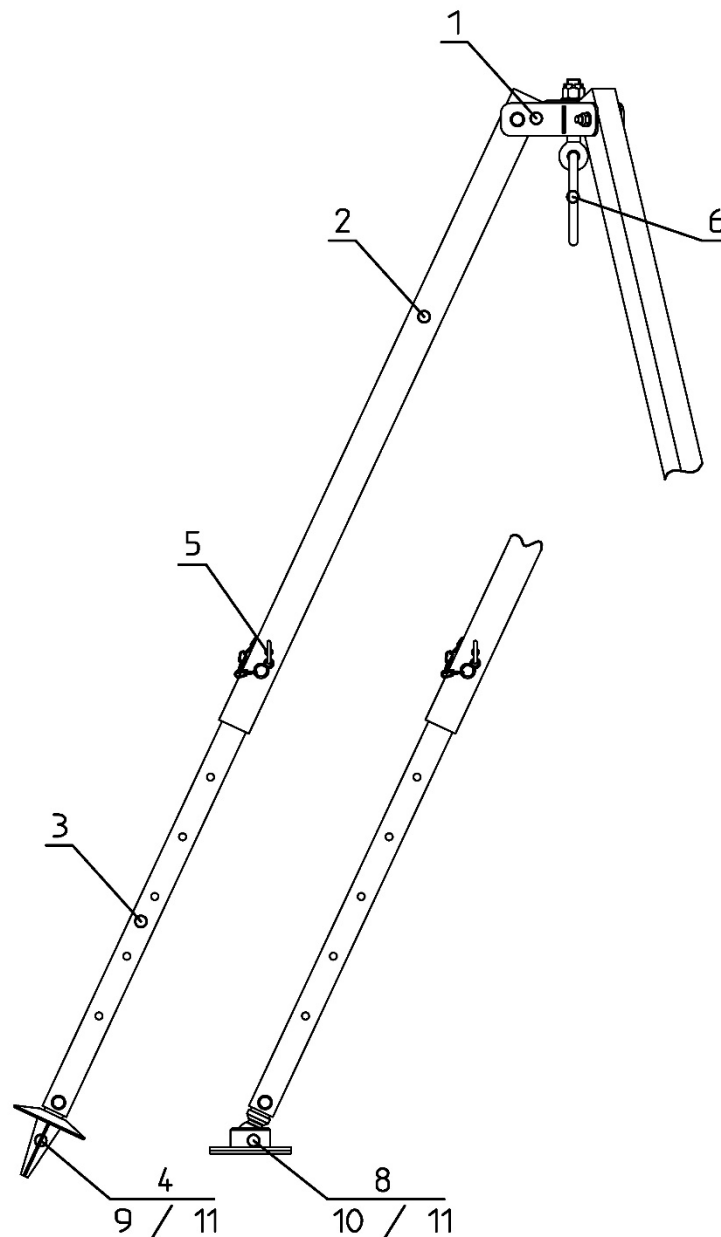
Die CE-Kennzeichnung wird am Gerät angebracht.

Obernburg, den 19. November 2020



Gerhard Greßbach
(Dipl. Ing.)

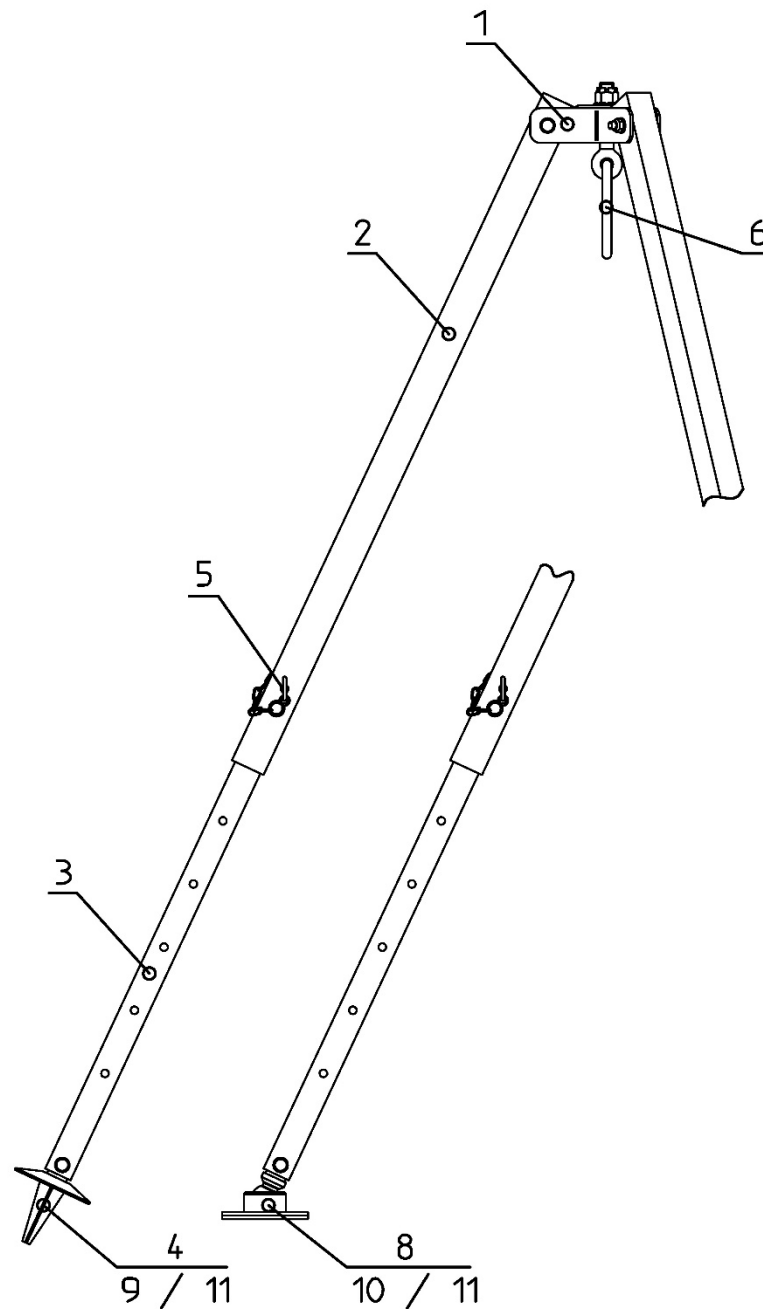
WIMAG GmbH
Brückenstraße 5
D-63785 Obernburg

E 140 ERSATZTEILLISTE
Alu-Dreibock


Position	Benennung	Alu-Dreibock D-250 140 001			Alu-Dreibock D-500 140 003			Alu-Dreibock D-503 140 009		
		Stck.	Bestell-Nr.	Preis €/Stck.	Stck.	Bestell-Nr.	Preis €/Stck.	Stck.	Bestell-Nr.	Preis €/Stck.
1	Gelenkkopf	1	043 529		1	043 529		1	043 529	
2	Rechteckrohr LO	3	043 526		3	043 657		3	047 349	
3	Rechteckrohr LU	3	043 525		3	043 656		3	047 348	
4	Fußspitze	3	043 533		3	043 533		3	043 533	
5	Steckbolzen	3	043 544		3	043 544		3	043 544	
6	Aufhängeöse komplett	1	047 762		1	045 472		1	045 472	

Sonderzubehör

8	Gummigelenkschuh	3	046 503		3	046 503		3	046 503	
9	Fußspitze f. Kettensicherung	3	043 650		3	043 650		3	043 650	
10	Gummigelenkschuh f. Kettensicherung	3	043 543		3	043 543		3	043 543	
11	Sicherungskette	1	043 545		1	043 658		1	046 578	

E 140 ERSATZTEILLISTE
Alu-Dreibock


Position	Benennung	Alu-Dreibock D-1000 140 008			Alu-Dreibock D-1004 140 014		
		Stck.	Bestell-Nr.	Preis €/Stck.	Stck.	Bestell-Nr.	Preis €/Stck.
1	Gelenkkopf	1	046 572		1	046 572	
2	Rechteckrohr LO	3	046 568		3	047 350	
3	Rechteckrohr LU	3	046 569		3	047 351	
4	Fußspitze	3	046 576		3	046 576	
5	Steckbolzen	3	046 574		3	046 574	
6	Aufhängeöse komplett	1	045 472		1	045 472	

Sonderzubehör

8	Gummigelenkschuh	3	046 580		3	046 580	
9	Fußspitze f. Kettensicherung	3	046 577		3	046 577	
10	Gummigelenkschuh f. Kettensicherung	3	046 582		3	046 582	
11	Sicherungskette	1	046 578		1	047 529	